WORKSHOP FÜR DEN WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHS

im Themenbereich Medienstrukturen, Medienökonomie & Medienmanagement

ZEIT: Donnerstag, 26.10.2017, voraussichtlich ab 14:00 Uhr
ORT: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
EINSENDESCHLUSS der Abstracts: 31. Juli 2017 (Umfang: max. 3 Seiten)

Das Nachwuchsnetzwerk Medienökonomie[JR] und das Netzwerk Medienstrukturen laden ein zu einem gemeinsamen Workshop für den wissenschaftlichen Nachwuchs am Donnerstag, 26.10.2017. Der Nachwuchsworkshop findet im Rahmen der gemeinsamen Jahrestagung der Fachgruppe Medienökonomie der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPuK) und des Netzwerks Medienstrukturen statt.

Ziel und Ablauf des Workshops

Doktoranden erhalten im Rahmen des Nachwuchsworkshops die Möglichkeit, ihre Dissertationsprojekte in den Themenbereichen Medienstrukturen, Medienökonomie und Medienmanagement zu präsentieren und vom Austausch untereinander sowie mit erfahrenen Kollegen zu profitieren. Jeder Teilnehmer hat die Möglichkeit, aktuelle Ideen und offene Fragen mit erfahrenen Wissenschaftlern zu diskutieren.

Der Workshop wird abhängig von der Zahl der Anmeldungen entweder über Kurzpräsentationen der Teilnehmer mit anschließender Diskussion im Plenum oder aber als Round-Table mit Diskussionen in Kleingruppen konzipiert. Professoren und Promovierte des Fachs sowie die übrigen Teilnehmer geben Feedback und diskutieren die von den Teilnehmer aufgeworfenen Fragestellungen. Die Teilnehmer setzen selbst den Fokus ihres Vortrags, damit sie bestmöglich von der Diskussion profitieren können.

Ort und Zeit

Der Workshop wird gemeinsam vom Nachwuchsnetzwerk Medienökonomie[JR] und dem Netzwerk Medienstrukturen organisiert und findet am Donnerstag, 26.10.2017, voraussichtlich im Zeitfenster von 14 bis 18 Uhr statt. Veranstaltungsort ist das Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien (Währingerstraße 29, 1090 Wien). Dieser Ort bietet sich an, da das Get Together zur gemeinsamen Tagung der Fachgruppe Medienökonomie und des Netzwerks Medienstrukturen am gleichen Tag ebenfalls in Wien, genauer im Café Westend (Mariahilfer Str. 128, 1070 Wien), stattfindet. Veranstaltungsort der Tagung am Freitag und Samstag (28. und 29. Oktober) wiederum ist St. Pölten.

Teilnahme

Interessierte Nachwuchswissenschaftler bitten wir darum, bis zum 31. Juli 2017 eine Skizze ihres Dissertations-Projekts in Form eines ein- bis maximal dreiseitigen Abstracts per Mail an kontakt@ medienstrukturen.net einzureichen. Für die Gestaltung des Abstracts gibt es keine festgelegten inhaltlichen und formalen Kriterien. Wichtig ist, dass darin das Thema und die Fragestellung der Arbeit sowie der theoretische Hintergrund und die Methode zumindest stichwortartig benannt werden. Damit der Einreichende bestmöglich vom Workshop profitieren kann, empfehlen wir, dass eine konkrete Frage oder ein konkretes Problem benannt wird, das während des Workshops diskutiert werden soll (z.B. konkrete Probleme mit der Methode; Unsicherheiten bezüglich der Angemessenheit der übergeordneten Fragestellung; Feedbackwunsch zu einem theoretischen Konzept u. ä.).

Teilnahmevoraussetzungen & Unkosten

Die Teilnahme am Workshop ist kostenlos und nicht an eine Teilnahme an der Fachgruppentagung gebunden.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Samuel Studer & Leyla Dogruel (Netzwerk Medienstrukturen),
Christopher Buschow, Gianna Ehrlich & Pamela Przybylski (Netzwerk Medienökonomie[JR])

https://doi.org/10.15358/1613-0669-2017-2-44 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Call for Papers
MedienWirtschaft

Die Zeitschrift MedienWirtschaft (MW) ist ein Periodikum für aktuelle betriebswirtschaftliche und volkswirtschaftliche Fragestellungen im Kontext von Medienunternehmen, Medienmanagement und Medienökonomie. Als Zeitschrift der angewandten Forschung will die MedienWirtschaft sowohl Leser aus der Wissenschaft als auch aus der Praxis erreichen. Den jeweils spezifischen Interessen dieser Zielgruppen tragen die verschiedenen Kategorien wie Abhandlungen, Übersichtsbeiträge und das Praxisforum Rechnung.

Zur Einreichung eingeladen werden Beiträge aus den oben genannten Themenfeldern in folgenden Kategorien:

Abhandlungen: In diese Kategorie werden wissenschaftliche Beiträge aufgenommen, die sich mit relevanten, aktuellen Fragestellungen aus den genannten Bereichen aus volkswirtschaftlicher oder betriebswirtschaftlicher Sicht innovativ und sowohl methodisch als auch theoretisch fundiert auseinandersetzen.

Übersichtsbeiträge: Hier werden Beiträge veröffentlicht, die eine systematische Übersicht über die Entwicklung oder den State of the Art medienwirtschaftlicher Gebiete oder Konzepte präsentieren.

Praxisforum: Im Praxisforum werden Aufsätze zu aktuellen praxisrelevanten Fragen und Problemen aus der Praxis des Medienmanagements, der Medienökonomie und der Medienpolitik im weiteren Sinne publiziert.

Standpunkte: Diese Rubrik enthält pointierte Statements zu kontroversen Themen.

Nachrichten aus Forschung und Lehre: Unter dieser Überschrift wird in kurzer Form über neuere Entwicklungen im akademischen Bereich berichtet, z. B. über Konferenzen, neue Institutionen und Studiengänge oder Forschungsprojekte.

Allgemeine Hinweise

- Interessierte Autorinnen und Autoren werden gebeten, Manuskripte über www.medienwirtschaft-online.de/submissions einzureichen (einmalige kostenlose Registrierung erforderlich). Die Schriftleitung und jeder Herausgeber stehen für etwaige Rückfragen zur Verfügung.
- Die eingereichten Beiträge dürfen nicht anderweitig schon veröffentlicht bzw. zur Veröffentlichung angenommen worden sein; mit der Einsendung an die Medienwirtschaft verpflichtet sich der Autor, das Manuskript bis zum Abschluss des Review-Verfahrens nicht anderweitig zur Veröffentlichung anzubieten oder zu veröffentlichen.
- Die Beiträge in den Kategorien Abhandlungen, Übersichtsbeiträge und Praxisforum werden einem Reviewprozess unterzogen. In einem Vorverfahren prüfen die Herausgeber zunächst, ob ein Reviewverfahren in Gang gesetzt wird. Das Reviewverfahren selbst erfolgt beiderseitig anonym.

Formalia

- Die Beiträge für die Kategorien Abhandlungen, Übersichtsbeiträge und Praxisforum sollten einen Seitenumfang von 15 DIN A 4-Seiten nicht überschreiten. Für die Anonymisierung der Beiträge ist es erforderlich, dass dem Manuskript eine Titelseite vorangestellt wird, die die Namens- und Adressangaben aller Autoren enthält. Im Manuskript sind Hinweise auf die Autoren zu vermeiden.
- In der Kategorie Standpunkte sollte ein Umfang von 3 DIN A 4-Seiten nicht überschritten werden, für die Nachrichten aus Forschung und Lehre gilt eine Obergrenze von einer DIN A 4-Seite.
- Hinsichtlich der weiteren formalen Gestaltung des Manuskripts verweisen wir auf die „Autorenhinweise".

Herausgeber: **Prof. Dr. Martin Gläser**, Hochschule der Medien Stuttgart, E-Mail: glaeser@hdm-stuttgart.de / **Prof. Dr. Thomas Hess**, Ludwig-Maximilians-Universität München, E-Mail: thess@bwl.uni-muenchen.de / **Prof. Dr. Frank Lobigs**, Technische Universität Dortmund, E-Mail: frank.lobigs@udo.edu / **Prof. Dr. Insa Sjurts**, Zeppelin Universität Friedrichshafen, E-Mail: insa.sjurts@zu.de

Schriftleitung: **Prof. Dr. Martin Gläser**, Hochschule der Medien, Nobelstraße 10, 70569 Stuttgart, glaeser.martin@t-online.de

Redaktionsbeirat: **Prof. Dr. Jürgen Althans**, Freier Unternehmensberater, Business Coach / **Jochen Beckmann**, FUNKE Programmzeitschriften GmbH / **Prof. Dr. Dieter Dörr**, Johannes Gutenberg-Universität Mainz / **Wolfgang Fürstner**, PMP Medien- und Politikforschung GmbH / **Lutz Glandt**, Freier Unternehmensberater / **Prof. Dr. Justus Haucap**, Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf / **Dr. Ralf Kaumanns**, Freier Unternehmensberater Digital-Strategie & Transformation / **Lutz Marmor**, Norddeutscher Rundfunk / **Dr. Oliver Merz**, ProSiebenSat.1 TV Deutschland GmbH / **Dr. Jens Müffelmann,** Axel Springer SE / **Prof. Dr. Jens Müller,** ZDF, Business & Information Technology School (BiTS) Iserlohn / **Prof. Dr. Dres. h.c. Arnold Picot (†)**, Ludwig-Maximilians-Universität München / **Prof. Dr. Armin Rott**, Universität Hamburg, Hamburg Media School / **Prof. Dr. Detlef Schoder**, Universität zu Köln / **Klaus Schunk**, Radio Regenbogen / **Prof. Dr. Wolfgang Seufert**, Friedrich-Schiller-Universität Jena / **Prof. Dr. Gabriele Siegert**, Universität Zürich / **Dr. Mathias Wahrenberger**, Burda Digital GmbH

Verlag: New Business Verlag GmbH & Co. KG, Nebendahlstraße 16, 22041 Hamburg

https://doi.org/10.15358/1613-0669-2017-2-44 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

Termine

August 2017

22.08.2017 – 26.08.2017
KÖLN
GAMESCOM
Koelnmesse GmbH

September 2017

01.09.2017 – 06.09.2017
BERLIN
IFA INTERNATIONALE FUNKAUSSTELLUNG
gfu Consumer & Home Electronics GmbH

13.09.2017 – 14.09.2017
KÖLN
#dmexco – THE GLOBAL BUSINESS AND INNOVATION PLATFORM
Motto: „Innovationen und neuen Geschäftsmodellen auf der Spur"
Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) e.V.

14.09.2017 – 15.09.2017
LUZERN
SWISS MEDIA FORUM – der Schweizer Medienkongress
SwissMediaForum AG

18.09.2017 – 19.09.2017
STUTTGART
BDZV ZEITUNGSKONGRESS
Bundesverband Deutscher Zeitungsverleger (BDZV) e.V.

19.09.2017
MÜNCHEN
Konferenz DIGITALE TRANSFORMATION. Gibt es einen eigenen Weg für Deutschland?
Münchner Kreis e.V., Zentrum Digitalisierung Bayern (ZD.B), Initiative MINT Zukunft e.V., UnternehmerTUM GmbH

21.09.2017 – 22.09.2017
BERLIN
KOMMUNIKATIONSKONGRESS
Fokusthema: „Relevanz"
Bundesverband deutscher Pressesprecher (BdP) e.V.,
Quadriga Media Berlin GmbH

Oktober 2017

11.10.2017 – 12.10.2017
DÜSSELDORF
NEOCOM
Kongress und Messe für den Interaktiven Handel – Online, Katalog, Filiale, Mobile
Management Forum der Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH

11.10.2017 – 15.10.2017
FRANKFURT AM MAIN
FRANKFURTER BUCHMESSE
Ehrengast Frankreich
Ausstellungs- und Messe GmbH des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels

16.10.2017 – 17.10.2017
BONN
KATHOLISCHER MEDIENKONGRESS 2017
„Es ist erst der Anfang … Gesellschaftliche Herausforderungen in der digitalen Welt"
Medienhaus GmbH

24.10.2017 – 26.10.2017
MÜNCHEN
31. MEDIENTAGE MÜNCHEN
Medientage München GmbH, 26.10.2017: PANEL „Forum Medienmanagement" unserer Fachzeitschrift MedienWirtschaft in Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunk

26.10.2017
WIEN
WORKSHOP für den wissenschaftlichen Nachwuchs im Themenbereich Medienstrukturen, Medienökonomie & Medienmanagement
Netzwerk Medienstrukturen, Medienökonomie JR (Nachwuchsnetzwerk der Fachgruppe Medienökonomie der DGPuK)

https://doi.org/10.15358/1613-0669-2017-2-44 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY

26.10.2017 – 28.10.2017
ST. PÖLTEN, ÖSTERREICH

JAHRESTAGUNG der Fachgruppe Medienökonomie in der DGPuK und des Netzwerks Medienstrukturen
Thema: „Zur Ökonomie gemeinwohlorientierter Medien – digitale Massenkommunikation in Deutschland, Österreich und der Schweiz"
Deutsche Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft (DGPuK) e.V., Netzwerk Medienstrukturen

November 2017

06.11.2017 – 07.11.2017
BERLIN

VDZ PUBLISHERS' SUMMIT
Kongress der Zeitschriftenverleger
Verband Deutscher Zeitschriftenverleger (VDZ) e.V.

10.11.2017 – 12.11.2017
BASEL

BUCH BASEL
Internationales Literatur Festival
Literaturhaus Basel

20.11.2017 – 21.11.2017
MITTWEIDA

21. MEDIENFORUM MITTWEIDA
Hochschule Mittweida

21.11.2017 – 22.11.2017
MÜNCHEN

HORIZONT BEWEGTBILD-GIPFEL 2017
Was sich bewegt, bewegt – auf allen Screens
dfv Conference Group GmbH

23.11.2017
FRANKFURT AM MAIN

44. DEUTSCHER MARKETING TAG
#_Next_Level_Marketing
Deutscher Marketing Verband e.V. / Management Forum Verlagsgruppe Handelsblatt GmbH

28.11.2017
BERLIN

HUB.BERLIN CONFERENCE – Internationaler Trendkongress
BITKOM Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

Januar 2018

16.01.2018 – 17.01.2018
FRANKFURT AM MAIN

DEUTSCHER MEDIENKONGRESS 2018
dfv Conference Group GmbH

https://doi.org/10.15358/1613-0669-2017-2-44 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY